

Bantiger Post

seit 1949

Regionalzeitung und Vereinsorgan mit amtlichen Publikationen für das Worblental Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen und Vechigen.
Grossauflagen auch für Worb und Krauchthal/Hettiswil



Foto: shutterstock

Bis 2 kg Pilze pro Person pro Tag dürfen im Kanton Bern gesammelt werden

Win-Win aus dem Wald

Die Pilzkontrolle hat wieder geöffnet und hilft, dass keine ungeniessbaren oder gar giftigen Exemplare gegessen werden. Aber schiessen die Pilze nach dem Hitzesommer überhaupt noch aus dem Boden?

WORBLENTAL

Seit Anfang August stehen die Worblentaler Pilzkontrollen wieder zur Verfügung. Witterungsbedingt gibt's noch wenig zu tun, dies kann sich jedoch schnell ändern. «Sobald es regnet, dauert es rund zwei Wochen, dann schiessen zahlreiche Pilzsorten aus dem Boden», sagt Vreni Knutti vom Pilzverein Ostermundigen auf Anfrage der Bantiger Post. «Sogar wenn der Regen noch länger ausbliebe, würden die Pilze nicht gleich zugrunde gehen», führt die Pilzexpertin aus.

Tauschhandel

Was wir im Wald als «Pilz» mit Hut und Stiel sehen, ist nur der Fruchtkörper. Ein Pilz

besteht aus einem weit verzweigten Geflecht feiner Pilzfäden im Boden, dem sogenannten Myzel. Verschiedene Pilze wie Eierschwämme, Steinpilze oder Trüffeln bilden eine enge Lebensgemeinschaft mit Bäumen. Dabei umhüllt oder durchzieht das Myzel die feinen Baumwurzeln. Was unangenehm klingt ist in Tat und Wahrheit ein Win-Win. Die Pilze versorgen die Bäume mit wertvollen Nährstoffen und Wasser und erhalten im Gegenzug Zucker. Da sie je nach Sorte unterschiedliche Baumpartner bevorzugen, schauen erfahrene «Pilzler» oft auch auf die Baumarten. Ob geübt oder neu beim Sammeln – wichtig ist es, den Fund von Fachleuten prüfen zu lassen. Mehr dazu auf Seite 10. cfr

KONTAKT: Tel. 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch | bantigerpost.ch

INHALT

Gemeinde Bolligen	Seite 5
Gemeinde Ittigen	Seite 7
Gemeinde Ostermundigen	Seite 11
Gemeinde Stettlen	Seite 15
Gemeinde Vechigen	Seite 16
Kirchl. Mitteilungen	Seite 19



Besser blicken, taktvoll ticken.

Bernstrasse 95 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 55 74 www.augenundzeit.ch

21.+22.8.2026 – 10 Jahre Jubiläum

Brillen Kontaktlinsen Uhren nah persönlich individuell

KURT BURKHALTER

Haushaltsgeräte-Service



Kurt Burkhalter | Worbstrasse 17+19 | 3067 Boll
Tel. 031 832 05 82 | haushaltsgeraete-service.ch

Getränke-Center Bern

**Getränkefachmarkt
in Bern direkt**



Zentweg 21 | 3006 Bern
Tel. 031 332 44 11
www.getranke-center.ch



**Schneider
Stören AG**

**Sonne ist geil,
Schatten ist cool!**

Ihr Spezialist für Indoor- und
Outdoorbeschattungen & viel mehr.

www.schneider-stoeren.ch
031 839 32 87



Ergoline
Sonnenparadies
SB-Sun

neu bei uns...
hybrid ultra performance plus
prestige fusion edge



Bernstrasse 34 (hinter 'dieMöbiliar')
Ostermundigen Info: 079/463 39 67

Täglich geöffnet von 7 - 22:00h
ergolinesbsun@gmail.com
www.ergoline-sb-sun.ch



Ansprechpartner für Digitalisierung und Künstliche Intelligenz

Das Zentrum für Innovation und Digitalisierung (ZID) in Stettlen versteht sich als Vernetzungsplattform für Jungunternehmen und KMU. Es hilft diesen mit Beratung, Vernetzung, Themenevents und Arbeitsräumen.

STETTLEN

Das Zentrum für Innovation und Digitalisierung (ZID) im Bernapark Stettlen will das Unternehmertum auf verschiedenen Ebenen fördern. Es entstand – wie der gesamte Bernapark – auf Initiative von Hans-Ulrich Müller, der selbst ein bekannter Unternehmer und Investor in der Region ist. «Wir sind eine Plattform für Jungunternehmen und KMU», erklärt Martin Hofer, Managing Director des ZID. Mit seiner ansteckenden Begeisterung führt er durch die vielen Räume des Zentrums. Diese sind grosszügig, stilvoll, inspirierend gestaltet und lassen an technischer Ausstattung nichts zu wünschen übrig. Es gibt hier diverse Event- und Workshopräume, Coworking-Spaces, ein Raum mit Podcast-Sofa sowie Büroflächen, die je nach aktuellem Bedürfnis kurzzeitig, aber auch über eine längere Dauer gemietet werden können. Beeindruckend ist der Raum «House of Future» der mit einer 90-Grad-Leinwand ausgestattet ist. Wird über die verschiedenen Projektoren ein Bild darauf projiziert, befindet man sich quasi mitten im Geschehen. Insgesamt gibt es neun Event- und Workshopräume, geeignet für unterschiedliche Arten von Veranstaltungen. Arbeitsplätze im Coworking-Space können als Tagespass, als flexibles Abo oder als

Fixdesk gemietet werden. Es gibt Telefonkabinen, in denen man in Ruhe Gespräche führen kann, eine Lounge sowie einen grosszügigen Aufenthaltsraum mit Kaffee, Früchten, Kühlschrank und Mikrowelle. Sämtliche Räume sind barrierefrei zugänglich, das Areal ist verkehrstechnisch gut erschlossen. Im Bernapark selbst pulsiert zurzeit das Leben, es ist ein lebendiges Umfeld, dessen Vielfalt mit seiner durchmischten Nutzung rasant wächst.

«Instrumente in die Hand geben»

Das ZID ist aber weit mehr als nur Vermieterin für Räume. «Wir sind Ansprechpartner für Fragen rund um Digitalisierung und die Anwendungen Künstlicher Intelligenz in Unternehmen», führt Martin Hofer aus. So sei die Künstliche Intelligenz (KI) momentan ein Megatrend, dem man kaum mehr ausweichen kann. «Ein Drittel der Unternehmen will nichts wissen davon, ein Drittel will damit etwas machen, braucht aber Unterstützung dabei und ein Drittel sind grosse Unternehmen, die KI bereits anwenden», erklärt Martin Hofer. Unter dem Drittel, die KI anwenden wollen, aber nicht recht wissen wie damit umgehen, befinden sich gemäss Martin Hofer viele KMU. Und hier kommt das ZID ins Spiel. Es zeigt solchen Unternehm-



Fotos: zvg

Martin Hofer, Managing Director des ZID

men Möglichkeiten auf, wie sie KI in Unternehmensprozesse integrieren können. «Dies führt immer zu einem spannenden Austausch», berichtet Martin Hofer.

Denn KI kann Unternehmen in vielerlei Hinsicht unterstützen. So können Abläufe von der Erstellung der Offerte bis hin zum Versand der Rechnung effizienter gestaltet werden. Auch bei der Verarbeitung, Archivierung und Verschlagwortung von Dokumenten oder anderer Daten kann KI unterstützend wirken. Dabei tun sich auch rechtliche Problemstellungen auf. «Es geht dabei auch um Fragen der digitalen Souveränität», ergänzt Martin Hofer. Damit gemeint ist der Datenschutz,

beziehungsweise die Fragen, wer die Rechte hat, auf gewisse Daten zurückzugreifen, wo diese gespeichert werden und welche gesetzlichen Bestimmungen gelten. «Wir wollen Unternehmen in die Umsetzung hinein begleiten und ihnen die dazu nötigen digitalen Instrumente in die Hand geben», sagt Martin Hofer. Dazu arbeitet das ZID auch mit externen Fachpersonen aus der Forschung, Lehre, Wirtschaft und Politik zusammen. Das ZID ist also sehr gut vernetzt und will Leute zusammenbringen.

Offen für alle

«Unsere Türen als Business-Center sind offen für alle», sagt Martin Hofer. Ihre Arbeit versteht er auch als communitybildend, indem nach Möglichkeit beispielsweise auch Start-ups und Investoren zusammengebracht werden. Das ZID organisiert zudem regelmässig Events zu unterschiedlichen unternehmerischen Themen, die Denkanstösse geben sollen. Denn Martin Hofer ist überzeugt: «Es braucht im Unternehmertum mehr Innovation auf allen Ebenen.»

Adrian Hauser



Der Raum «House of Future» mit einer 90-Grad-Leinwand



Anlass von be-connected im ZID: Berner Vernetzungsplattform für Innovation und Unternehmertum

B R O C A N T E

Wir haben bis Ende Oktober jeden Samstag unseren Güter, Güterbahnhof Ostermundigen, Bahnhofareal 3, von 10 bis 17 Uhr geöffnet.
Grosse Auswahl an Stühlen, Teppichen, Porzellan, Bilder, Möbel, Kleinobjekte aller Art, Kurioses etc.
Wir freuen uns auf euch! lecorbeau.ch

ZID ZENTRUM FÜR INNOVATION UND DIGITALISIERUNG
EVENTLOCATION



Du hast den Event, wir haben die Location

WOCHENENDAKTION VOM 21. UND 22.08.2026

Weil dieser Spiess unbesiegbar ist:
«Schaschlik-Norris-Spiess»
würzige Hackfleischbällchen mit Zwiebeln im Bauchspeck-Mantel
100g Fr. 3.50

Freitag ab 10 Uhr heiss: Kalbsrahmgessnetzeltes

Bernstrasse 56, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 10 11 info@metzgereiwuethrich.ch
Fax 031 931 54 10 www.metzgereiwuethrich.ch

metzgereiwuethrich

2.CHANCE AUF EINE 1.AUSBILDUNG



Jetzt anmelden!
www.2chance1ausbildung.ch



Geschwister Reinigung GmbH

Umzug & Umzugsreinigung, Räumungen
Frühlingsreinigung & Gartenunterhalt
Chrottegässli 1, 3065 Bolligen
www.geschwisterreinigung.ch
Tel. 078 614 10 43

★Auto-Ankauf★

Kaufe alle Marken ab Platz
Kilometer und Zustand sind egal;
Motorschaden, Getriebeschaden und Unfallauto.
Barzahlung mit fairem Preis
Schnelle Abholung, jederzeit erreichbar:
Tel. 079 629 24 44
Vielen Danke für Ihren Anruf (auch Sa/So)

Ausstellung



Kommen Sie vorbei und besuchen Sie die Ausstellung!

19. August bis 16. Oktober 2026
Öffnungszeiten Bernapark Museum: Mi–So, 14–17 Uhr

«Between Worlds: Meeting in the Forest»

Clara Grabowiecki ist eine argentinische bildende Künstlerin, die in Buenos Aires geboren wurde. Sie studierte im Atelier des renommierten argentinischen Künstlers Carlos Gorriarena, bei dem sie ihr Interesse an der künstlerischen Farbforschung vertiefte.



2016 zog sie nach Europa. Dort absolvierte sie den Masterstudiengang «Research in Art and Design» an der Autonomen Universität Barcelona.

Im Laufe ihrer Karriere hat sie ihre Arbeiten in Buenos Aires, Berlin, Peking, Barcelona, Miami und London ausgestellt.

Grabowiecki interessiert die Betrachtung als Spiel zwischen Wahrnehmung und Erinnerung. Was bleibt im Geist zurück, und was verblasst? Sie versteht Gemälde als Botschaften, die durch die Zeit und durch den Wind getragen werden. Was bleibt in Erinnerung, und was verschwindet? Wo immer der Blick ruht, erschafft man seine eigenen Symbole und konstruiert seine einzigartige Identität.

Wir laden Sie herzlich zur öffentlichen Vernissage der Künstlerin ein: Dienstag, 25. August 2026, von 18.00 bis 21.30 Uhr.
Kommen Sie vorbei und entdecken Sie die faszinierenden Werke dieser talentierten Künstlerin!

Bernapark Museum – Kunstraum Thomas Demarmels
Bernapark 23, 3066 Stettlen



Reservoir Mannenberg

Der Wasserverbund Region Bern AG stellt für 300 000 Menschen in 23 Gemeinden und der Stadt Bern die Grundversorgung mit Trinkwasser sicher. Ihr über 100-jähriges Reservoir Mannenberg in Ittigen musste für eine sichere Wasserversorgung ersetzt werden. Wir besuchen den Neubau.

Freitag, 11. September 13.30 bis 15 Uhr
Ittigen, Stockhornstrasse 35
Anmeldung bis 4. September
www.casafair.ch/kurse
Tel. 031 311 50 55

Kosten: Fr. 20.–, Mitglieder gratis (Teilnehmerzahl beschränkt)

Jetzt Mitglied werden!

Verband für umweltbewusste und faire EigentümerInnen



Martin Witschi, Silvia Herrmann und Marcel Wiedmer, dessen Vater die ELFE nach Ostermundigen zurückbrachte



Hier im Revisionsdepot wird die kleine, grüne Lok wieder auf Vordermann gebracht



Pesche für einmal nicht auf dem Fussballplatz des FCO anzutreffen, sondern als Gast bei der ELFE

OSTERMUNDIGEN/ITTIGEN

«Chlyne Fritig» bei der ELFE

Am Donnerstag, 13. August öffnete der Verein Dampflok ELFE das Revisionsdepot in Worblaufen zum gemütlichen Zusammensein mit Apéro und Bratwurst. Dabei hatten die Anwesenden die Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand der Revision am Ostermundiger Wahrzeichen zu informieren. Die Arbeit der Ehrenamtler läuft auf Hochtouren, der Terminplan ist auf Kurs. Geplant ist, dass die ELFE in rund 1.5 Jahren wieder dampft. Gesucht sind nach wie vor Sponsorinnen und Spender. Weitere Infos zum Projekt via steinbruch.be. cfr



Roger Morand und Daniel Schenk in der Werkhalle



Jänu beim Fyrabebier auf dem Vorplatz



Jutta ist früher neben der Elfe zur Schule gegangen



Melanie und Manuela bei der Besichtigung der Anlage



Vereinspräsident Marc Robinson mit einem gut 100 Jahre alten Schraubenschlüssel, der vermutlich in den 40er-Jahren bei Arbeiten am ELFE-Rahmen vergessen wurde und anlässlich der Revision nun überraschend wieder auftauchte



Marc und Monika beim Apéro im «Wohnzimmer» der ELFE



Grillmaster und Aktivmitglied Simu



Aktivmitglied Daniel Krauchthaler war am «Chlyne Fritig» für einmal als Kassier engagiert



Einwohnergemeinde **Bolligen**
www.bolligen.ch

§ Rechtsverbindliche Publikationen unter:
bolligen.ch/amtliches

Der Gemeinderat gratuliert
zum 95. Geburtstag
Marta Schillinger
Kistlerstrasse 42, 3065 Bolligen
23. August 1931

Hundetaxe 2026

Die Einwohnergemeinde Bolligen erhebt ge-
mäss Art. 13 des kantonalen Hundegesetzes
eine Hundetaxe. Für jeden in der Gemeinde
Bolligen gehaltenen Hund wird eine jährliche
Abgabe entrichtet. Nach Beschluss der Ge-
meindeversammlung beträgt die Hundetaxe
für das Jahr 2026 Fr. 100.00 pro Tier. Tax-
pflichtig sind Halterinnen und Halter, die am
1. August in der Gemeinde Wohnsitz haben
und deren Hund am Stichtag älter ist als sechs
Monate.

Mitte August 2026 haben wir allen Perso-
nen, deren Hund registriert ist, die Rechnung
der Hundetaxe zugestellt. Besitzen Sie einen
Hund, haben aber keine Rechnung erhalten?
Dann melden Sie sich bitte bei der Finanzver-
waltung (Telefon 031 924 70 40 oder E-Mail
hundeverwaltung@bolligen.ch) und lassen Sie
Ihren Vierbeiner registrieren.

Bei vollendeter oder versuchter Hinterzie-
hung von Hundetaxen wird nach Art. 16 des
kantonalen Hundegesetzes eine Busse bis
Fr. 5'000.00 verfügt.

Bolligen, August 2026

Einwohnergemeinde Bolligen
Finanzverwaltung

Vereine



Künstlerischi Intelligänz

Alte und neue Berner Chansons
mit Mischa Wyss und Donath Aebi



Samstag,
22. August 2026,
20 Uhr
Kunst°Raum
Habstetten
Gässli 4,
3065 Bolligen

Künstlerisch intelligent geleiten «zwe Leischte»
das Publikum durch die Vielfalt des «Bärner
Chansons», frei nach dem Motto «chly Spät-
Bärndütsch statt Früh-Französisch».

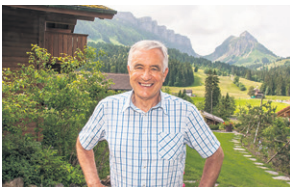
Ab 19.00 Uhr einfacher Barbetrieb.
Eintritt frei – Kollekte (Richtpreis 20 Franken)
Details unter www.kunstraumhabstetten.com



Mittwoch, 2. September, 20.00 Uhr

**Hanspeter Latour –
Träume wahr werden lassen**

**Die Fussballlegende erzählt voller Leiden-
schaft aus seinem Leben**



Hanspeter Latour
nimmt das Publi-
kum mit auf eine
amüsante Reise
durch sein Leben
– mit Geschichten
in Wort und Bild.

Vorverkauf: www.reberhaus.ch
Einfaches Znacht ab 19.00 Uhr

Parteien



Wenn das Wasserschloss austrocknet



Der Sommer 2026 zeigt
uns, was Klimakrise kon-
kret bedeutet: Hitze, Tro-
ckenheit, ausgedörrte Bö-
den, tiefe Pegelstände und
gestresste Wälder. Die Hit-
zewelle Ende Juni erreichte
laut MeteoSchweiz an
mehreren Messstationen
historische Ausmasse; gleichzeitig zählte der
Frühling und die erste Sommerhälfte zu den
trockensten seit Messbeginn. Was früher als
Szenario für die Mitte des Jahrhunderts galt,
ist bereits heute Realität – auch bei uns im
Bantiger-Gebiet.

Besonders bitter ist: Selbst im «Wasserschloss
Schweiz» wird Wasser knapp. Wenn Bäche
und Quellen versiegen, Flüsse zu warm werden
und Gemeinden zum sparsamen Umgang mit
Wasser aufrufen, dann ist das kein fernes Um-
weltproblem mehr. Es betrifft Landwirtschaft,
Natur, Trinkwasserversorgung, Gesundheit und
Lebensqualität direkt vor unserer Haustür.

Darum sind Aussagen wie «ein bisschen
wärmer ist doch schön» gefährlich verharm-
losend. Ein wärmeres Klima bedeutet nicht
einfach mehr laue Sommerabende. Es bedeu-
tet häufigere Hitzetage, mehr Dürre, höhe-
re Waldbrandgefahr – und zugleich heftigere
Starkniederschläge mit Überschwemmungen.
Genau diese Extreme gehören zusammen: Ein
aufgeheiztes Klima bringt den Wasserkreislauf
aus dem Gleichgewicht.

Was wir heute erleben, ist das neue Normal.
Und jede zusätzliche Tonne CO₂ verschiebt
dieses Normal weiter nach oben – für Jahr-
hunderte. Wer heute Klimaschutz bremst, ent-
scheidet mit darüber, wie heiss, trocken und
riskant die Zukunft unserer Kinder und Enkel
wird.

Für die Grünen Bantiger ist klar: Der Klima-
wandel muss endlich entschlossen angegan-
gen werden. Global braucht es massiv weniger
CO₂-Ausstoss – rasch, verbindlich und sozial
gerecht. Lokal müssen wir unsere Gemeinden
anpassen: mehr Bäume und Schatten, entsie-
gelte Flächen, kühlere Dorfzentren, sorgfältiger
Umgang mit Wasser, Schutz der Biodiversität
und eine Energie- und Verkehrspolitik, die er-
neuerbar, effizient und klimafreundlich ist.

Die Klimakrise ist keine Frage der Zukunft
mehr. Sie ist da. Jetzt liegt es an uns, das Not-
wendige zu tun – in Bern, in der Schweiz und
hier in Bolligen und Ittigen.

Wir treffen uns wieder an unserem Stammtisch,
am Donnerstag 3. September 2026 ab 17.30 Uhr
im Sternen Bolligen. Alle sind willkommen!

Adrian Ihly,
Co-Parteipräsident GRÜNE Bantiger



Cheminée-, Kamin- und Ofenbau mit Ausstellung
Wir bieten sämtliche Arbeiten rund ums Feuer!

Cheminéesanierung, Warmwasseraufbereitung
Cheminéeverglasung

Oberdorfstrasse 24, Urtenen- Schönbühl | 031/ 850 15 15 | www.hufenus.ch

Vier Nachmittage voller Spiel und Spass

Von Dienstag bis Freitag, 4. bis 7. August 2026, stand die Schulanlage Rain in Ittigen ganz im Zeichen der Kinder. Während der viertägigen Kinderwoche, kurz KIWO, verwandelte sich der Schulhausplatz jeweils am Nachmittag in einen lebendigen Treffpunkt.

ITTIGEN



Theaterspielen macht Spass



Treffpunkt Hüpfburg



Henna-Workshop



Fussball-Workshop

Das Programm bot viel Abwechslung: Die Kinder konnten Theater spielen, an einem Fussball- oder Henna-Workshop teilnehmen, sich in der freien Spielzeit austoben oder die Hüpfburg besuchen. Auch auf der Bühne war einiges los. So entstanden zahlreiche Gelegenheiten, Neues auszuprobieren und gemeinsame Zeit zu verbringen.

Möglich wurde das vielfältige Angebot dank des Einsatzes des Kernteams, der Leiterinnen und einer grossen Gruppe engagierter Teens und vieler weiterer Freiwilliger. Sie alle sorgten dafür, dass die Kinder die vier Nachmittage in einem vielseitigen und gut betreuten Rahmen erleben konnten.

Hinweis: Nächsten Sommer findet die KIWO zum 20. Mal statt. Letzte Sommerferienwoche am besten schon jetzt reservieren.

N.Loosli/-ga-

Drei Leiterinnen



Neugierige Kids



Freie Spielzeit



Das Bühnenprogramm läuft



Das Kernteam

IHRE LOKALZEITUNG

MEHR NÄHE | MEHR LOKALBEZUG | MEHR WEITSICHT

AUS DER REGION – MEINE ZEITUNG

DAS LOKALE IM FOKUS: NAHELEGEND!



§ Amtliche Mitteilungen unter:
ittigen.ch/amtliches

Spezielle Öffnungszeiten Gemeindehaus

Das Dienstleistungszentrum der Gemeinde bleibt am **Freitag, 21. August 2026** wegen des Personalausfluges geschlossen.
Wir bedienen Sie gerne wieder ab Montag, 24. August 2026.

Standorte Radargerät Ittigen

Kalenderwoche	Standort
KW 35/36	Wydacker Süd, Ittigen
KW 36/37	Papiermühlestrasse, Ittigen
KW 37/38	Worblentalstrasse II, Ittigen
KW 38/39	Jurastrasse, Ittigen

(Die Angaben erfolgen ohne Gewähr.)
Der Bereich Sicherheit dankt allen Verkehrsteilnehmenden, die durch das Einhalten der Höchstgeschwindigkeit wesentlich zur Verkehrssicherheit beitragen.



Wanderidylle Bantiger

Augenarztpraxis Talgut

Komplette Verkehrsmedizinische
Kontrolluntersuchungen für Inhaber
aller Führerschein-Kategorien jeden
Alters. (Personen- und Lastwagen)

Talweg 2 • 3063 Ittigen
Telefon: 031 305 50 00



www.augenarzt-ittigen-bern.com
Sprechstunde nach Vereinbarung



Sportschützen Wolfacker

Herzlicher Empfang für die Sportschützen Wolfacker



Nach der Teilnahme am Eidgenössischen Schützenfest 2026 in Chur wurden die Sportschützen Wolfacker in einem würdigen und festlichen Rahmen empfangen.
Für eine besondere Atmosphäre sorgten die Fahndelelegationen der Ortsvereine aus Ittigen und Zollikofen. Mit ihren Vereinsfahnen verliehen sie dem Anlass einen traditionsreichen und feierlichen Charakter.

Ein besonderer Dank gilt den **Gemeinden Ittigen und Zollikofen** für ihre grosszügige Unterstützung des anschliessenden Apéros. Damit haben die beiden Gemeinden ihre Verbundenheit mit den Sportschützinnen und Sportschützen eindrücklich zum Ausdruck gebracht.

Die Gemeindepräsidenten würdigten in ihren persönlichen Ansprachen die Leistungen der Schützinnen und Schützen und trugen damit wesentlich zum gelungenen Anlass bei.

Die Sportschützen Wolfacker bedanken sich herzlich bei den **Gemeinden Ittigen und Zollikofen, den Fahndelelegationen sowie allen weiteren Beteiligten** für den herzlichen Empfang und die Wertschätzung.



Wenn das Wasserschloss trocken fällt

Die Klimakrise ist keine Frage der Zukunft mehr. Sie ist da. Jetzt liegt es an uns, das Notwendige zu tun – in Bern, in der Schweiz und hier in Bolligen und Ittigen. Siehe ausführlicher Text im Bolligen-Teil.

Wir treffen uns wieder an unserem Stammtisch, am Donnerstag 3. September 2026 ab 17.30 Uhr im Sternen Bolligen. Alle sind willkommen!

Christoph Junker,
Co-Parteipräsident GRÜNE Bantiger



Unsere Gemeinde

Teilhabe

Es gibt Gemeinden, in denen man wohnt.
Und es gibt Gemeinden, zu denen man sich zugehörig fühlt.
Der Unterschied ist kaum sichtbar. Er zeigt sich nicht in den Häusern, den Strassen oder den öffentlichen Gebäuden. Er zeigt sich in den Menschen.

Eine lebenswerte Gemeinde entsteht dort, wo Menschen nicht nur nebeneinander leben, sondern sich als Teil eines Ganzen verstehen. Wo sie einander begegnen, miteinander reden und Verantwortung füreinander übernehmen.

Das Gemeinwesen entsteht nicht im Gemeindehaus. Es entsteht dort, wo Menschen ihren Alltag miteinander teilen: auf dem Schulweg, im Verein, auf dem Spaziergang, beim Einkauf oder am Dorffest.

Niemand gestaltet eine Gemeinde allein. Aber jede und jeder kann etwas dazu beitragen.

Vielleicht beginnt dort das, was eine Gemeinde lebenswert macht, mit dem Gedanken: «Diese Gemeinde betrifft auch mich.»

www.bvi-ittigen.ch

Lokales und Regionales

Die Crux mit dem Regen



Ist der Boden über längere Zeit ausgetrocknet, kann er grosse Wassermengen oft nicht schnell genug aufnehmen. Fällt bei einem Gewitter in kurzer Zeit viel Regen, fliesst deshalb ein Teil oberflächlich ab, statt

langsam in tiefere Bodenschichten zu versickern. So können ausgerechnet nach einer Trockenperiode Bäche anschwellen und Strassen überflutet werden.

Besonders trügerisch ist das frische Grün danach. Gras reagiert schnell auf Regen und lässt eine Landschaft rasch wieder saftig aussehen. Doch der Schein kann täuschen. In tieferen Bodenschichten kann weiterhin Wasser fehlen, was besonders Bäume und tief wurzelnde Pflanzen zu spüren bekommen. Regen hilft also sehr wohl gegen Trockenheit. Entscheidend ist jedoch, wie er fällt. Ruhiger, länger anhaltender Regen kann besser versickern und die Wasservorräte im Boden nachhaltiger auffüllen als ein einzelner heftiger Wolkenbruch.

tpa

Mundiger Gwärbler

100% OSTERMUNDIGEN



Haustüren Aktion

vom 01.09.2026 bis 30.11.2026

-20%
auf alle Internorm
Haustüren*



Linie.VP
Aluminium-Haustür

*Die Aktion gilt für alle Bestellungen der privaten Endkunden im Aktionszeitraum vom 01.09. bis 30.11.2026. Rabatte sind nicht kumulierbar. Technische Machbarkeiten und Änderungen bleiben vorbehalten.

Alles spricht für

Internorm®
Fenster – Haustüren



HOLZ-ALUMINIUM-HAUSTÜREN WÄRME & BEHAGLICHKEIT.

Holz sorgt für ein unverwechselbares Erscheinungsbild und trägt wesentlich zu einer angenehmen Atmosphäre bei.

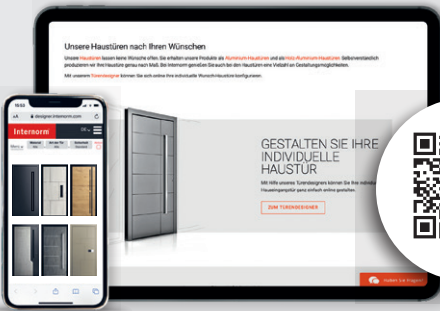
Mit dem Werkstoffverbund Holz/Thermoschaum/Aluminium bekommt die Haustür aber auch noch einen weiteren entscheidenden Pluspunkt: sie ist niedrigenergie- und passivhaustauglich. Selbstverständlich stammen alle verwendeten Hölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft.



ALUMINIUM-HAUSTÜREN PFLEGELEICHT & LANGLEBIG.

Mit modernster Technik aus einem optimalen Grundstoff gefertigt sind Aluminium-Haustüren nicht nur äusserst pflegeleicht und langlebig, durch die Vielzahl an Möglichkeiten in Gestaltung und Farbgebung entsprechen sie auch immer perfekt Ihren individuellen Wünschen.

INTERNORM- TÜRENDESIGNER



GESTALTEN SIE
IHRE HAUSTÜRE
EINFACH ONLINE!

KÜSE'S HOLZWERKSTATT

seit 2001 Fenster · Türen · Parkett · Reparaturen · 24 h Notfalldienst

Internorm
Fenster – Haustüren

KÜSE'S HOLZWERKSTATT AG · Grubenstrasse 17 · 3072 Ostermundigen · Tel. 031 932 26 14
www.holzwerkstatt-ostermundigen.ch · info@holzwerkstatt-ostermundigen.ch



HAUS WALDECK
Alterswohnungen
mit Betreuung und Notrufsystem
Güterstrasse 3, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 934 00 67, www.hauswaldeck.ch



Wohnungen für Menschen im Ruhestand



rutsch.swiss
TOURING GARAGE RUTSCH





rutsch.swiss AG
Betrieb
Touring Garage Rutsch
Schermenweg 153
3072 Ostermundigen
Tel. 031 930 03 33
www.rutsch.swiss

Betrieb
Carrosserie Kyburz
Güterstrasse 7
3008 Bern
Tel. 031 381 88 77

Isch dr Chare futsch – de gani zum Rutsch!



IMMO-SERVICE
IMMO-SERVICE R. Iseli AG
Jurablickweg 1, 3072 Ostermundigen
Tel. 079 650 05 54, info@immoservice-iseli.ch
www.immoservice-iseli.ch



Liegenschaftsdienste mit persönlicher und kompetenter Betreuung.



WasserBett+SchlafCenter
Bern – Ostermundigen





WasserBett+SchlafCenter
Ostermundigen Wyler AG
Güterstrasse 3, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 932 42 00, www.wbc-bern.ch

Ob Wasserbett, Luftbett oder TEMPUR-Bettssysteme,
wir finden auch für SIE die richtige Lösung!



KÜSE'S HOLZWERKSTATT
Fenster · Türen · Parkett · Reparaturen · 24h-Notfalldienst · Internorm



KÜSE'S HOLZWERKSTATT AG
Grubenstrasse 17, 3072 Ostermundigen
Telefon 031 932 26 14
info@holzwerkstatt-ostermundigen.ch
www.holzwerkstatt-ostermundigen.ch

Fenster · Türen · Parkett · Reparaturen
24 h Notfalldienst



TÜSCHNER
GLAS + METALLBAU



Mitteldorfstrasse 45a
3072 Ostermundigen
Tel. 031 333 82 52
info@tuescher-metallbau.ch
tuescher-metallbau.ch

Unser Team freut sich auf neue Herausforderungen.

Werben Sie dort,
wo unsere Kunden **zu Hause** sind

T 031 931 15 01, info@bantigerpost.ch



Machen Sie mit bei den «Mundiger Gwärbler». Wir freuen uns auf ein weiteres Mitglied.
Informationen unter 031 931 15 01 – rufen Sie uns an!

Lokales und Regionales

Worblentaler Pilzkontrollstellen

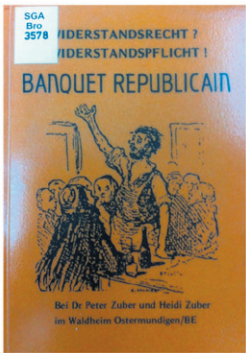


Für die meisten Pilzarten beginnt die Saison im Sommer und dauert bis zum ersten Frost im Herbst. Damit es nicht zu unangenehmen oder gar gefährlichen Verwechslungen kommt, sollte man sein Sammelgut unbedingt durch eine Fachperson prüfen lassen.

In Ostermundigen prüfen ausgebildete Pilzkontrolleurinnen und -kontrolleure des Pilzvereins seit 1. August und noch bis 11. November jeden Samstag und Sonntag von 18 bis 19 Uhr im Schulhaus Bernstrasse Ostermundigen Sammelgut.

In Worb können seit 5. August bis Ende Oktober jeweils mittwochs und sonntags von 18 bis 19 Uhr im Raum Tagesschule unter der Turnhalle Zentrum Pilze zur Kontrolle gezeigt werden.

Widerstand im «Waldheim»



Am 3. September 1986 versammelten sich im «Waldheim» von Heidi und Peter Zuber in Ostermundigen Vertreter:innen aus politischen und intellektuellen Kreisen, um die Ausschaffung der Familie Kambua in die heutige Demokratische Republik Kongo zu verhindern. Im damaligen Zaire herrschte der Diktator Mobutu Sese Seko. 40 Jahre später holt eine Gruppe von Studierenden des Historischen Instituts der Universität Bern dieses banquet républicain gemeinsam mit ihrer Dozentin Francesca Falk sowie eingeladenen Zeitzeugen und -zeuginnen aus der Vergessenheit.

Mit einem Erinnerungsanlass sind am Donnerstag, 3. September 2026 Interessierte von 17.30 bis 19.30 Uhr an den Anlass mit anschliessendem Apéro in Kooperation mit dem Kulturverein Mundige eingeladen. Der Event wird im Tell Kulturzentrum in Ostermundigen durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Platzzahl beschränkt. Eine Anmeldung ist bis spätestens 26. August via hist.unibe.ch/waldheim erforderlich. cfr

KUNDEN-INFO

10 Jahre «augen&zeit»

Zehn Jahre. Zwei Augenpaare, unzählige Brillengläser, unzählige Uhrwerke, viele Geschichten. Seit unserer Gründung vor 10 Jahren in Ostermundigen, begleiten wir Menschen dabei, ihren Blick schärfer und die Zeit stilvoll zu erleben – mit Freundlichkeit, fachlicher Tiefe und einem Ohr für jedes Detail. Danke, dass Sie Teil unserer Geschichte sind.

Seit 10 Jahren steht augen&zeit für persönliche Beratung, Qualität und Fachkompetenz rund um gutes Sehen und die Zeit.

Umfassende Sehtests
Für präzises und entspanntes Sehen im Alltag und in der Freizeit

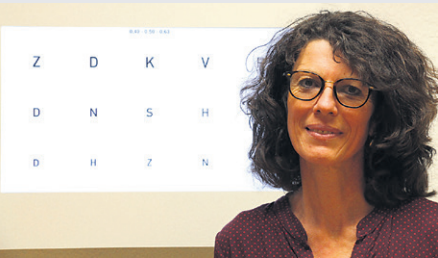
Grosse Auswahl an modischen Brillenfassungen
Von klassisch bis trendig – passend zu Ihrem Stil und Ihrer Persönlichkeit.

Kontaktlinsenanpassung
Individuelle Beratung und professionelle Anpassung für optimalen Tragekomfort.

Uhrenverkauf
Entdecken Sie eine vielseitige Auswahl an schönen Uhren.

Uhrenreparaturen
Sorgfältiger Service und fachgerechte Reparaturen für Ihre Zeitmesser.

10 Jahre augen&zeit – herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue!



Jubiläumsfeier
Die Feierlichkeiten finden am Freitag, 21. August, ab 15 bis ungefähr 20 Uhr bei einem Apéro sowie am Samstag, 22. August 2026, ab 10 bis ca. 16 Uhr mit einem Imbiss statt.

Im Mittelpunkt steht jeweils eine Präsentation der Brillenkollektion Johann van Goisern. Die österreichische Manufaktur steht für kreative Brillenfassungen in einzigartigem Design, welche mit speziellen Technologien gefertigt werden. Anmeldungen zu den Anlässen sind nicht notwendig.

Jubiläumsrabatt
augen&zeit bietet ab Freitag, 21. August bis und mit Dienstag, 15. September 2026, einen Jubiläumsrabatt von 10% auf allen Korrekturbrillen an. Ausgenommen sind Kinderbrillen.

Besser blicken, taktvoll ticken.

augen&zeit GmbH
Bernstrasse 95
3072 Ostermundigen
T 031 931 55 74
www.augenundzeit.ch

Für Ihr täglich Wohl.
Sanitäre Installationen und Apparate

Oberdorfstrasse 37 – 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 51 15 – info@sanitaer-weiss.ch
sanitaer-weiss.ch

sanitär weiss

Gutschein für eine Akupunktur Gratisbehandlung

Wert ~~CHF 118.-~~ gültig bis 31.12.2026

IN YANG MEDI
20 jähriges Jubiläum

Bahnhofstrasse 61
Burgdorf
034 422 82 90

St. Urbanstrasse 3
Langenthal
062 922 44 17

Bernstrasse 162
Zollikofen
031 911 43 57

Gemeinde Ostermundigen

www.ostermundigen.ch

S Amtliche Mitteilungen unter:
ostermundigen.ch/amtlichePublikationen
 und in Papierform auf der Verwaltung einsehbar

Der Gemeinderat gratuliert

zum 80. Geburtstag

Herr Friedrich Wüthrich
 Rütliweg 77, 3072 Ostermundigen
 22. August 1946

zum 90. Geburtstag

Frau Annemarie Zürcher
 Forelstrasse 12, 3072 Ostermundigen
 21. August 1936

Frau Gertrud Burri
 Mitteldorfstrasse 16, 3072 Ostermundigen
 24. August 1936

zum 95. Geburtstag

Frau Verena Feller
 Wiesenstrasse 52, 3072 Ostermundigen
 21. August 1931

zur Diamantenen Hochzeit

Frau und Herr
 Giovannina Iadarola und Mario D'Aiuto
 Wegmühlegässli 16A, 3072 Ostermundigen
 24. August 1966

Einladung zum Kurs

«Schmerz und Schmerzbehandlung»

Schmerzen lösen oft Angst, Furcht und Hilflosigkeit aus; bei Betroffenen wie auch bei Angehörigen. Es stehen viele Möglichkeiten zur Verfügung, um Schmerzen wirksam zu lindern: Medikamentös, körperlich, seelisch und spirituell. In diesem Kurs erfahren Sie, wie Schmerzen erkannt und – mit Fokus auf nichtmedikamentöse Massnahmen – behandelt werden und wie Angehörige unterstützend wirken können. Wir sprechen über praktische Hilfen, Kommunikation und den Umgang mit Schmerz in der Begleitung.

Referentin: Nelly Simmen, dipl. Pflegefachfrau HF, Palliative Care Expertin MSc, Erwachsenenbildnerin SVEB

Wann: Dienstag, 1. September,
 18.00–21.00 Uhr

Wo: Treffpunkt Mündige (Tell),
 Bernstrasse 101, Ostermundigen

Der Kurs ist kostenlos.

Anmeldung bis So, 30.8. (max. 15 Plätze):

Soziales Netz Ostermundigen 60+, Gemeinde Ostermundigen, Fachstelle 60+, 031 930 12 90 (Mo, Do, Fr, 8.30–11.30 Uhr), generationen@ostermundigen.ch

Er wird organisiert vom Sozialen Netz Ostermundigen 60+ mit Unterstützung des Vereins Nangijala. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Beschlüsse des Gemeinderats Ostermundigen

Sitzung Nr. 14

Datum: 11. August 2026

Da nicht alle Geschäfte öffentlichen Charakter haben, widerspiegelt diese Publikation nicht die gesamte Traktandenliste der Gemeinderatssitzung.

Tiefbau + Betriebe

Neuer Wärmeverbund;

1. Phase Konzessions-Ausschreibung;

Kredit z.L. Investitionsrechnung

Für die Phase 1 der selektiven Ausschreibung für das Fernwärmeprojekt wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein Kredit von CHF 190'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Bildung Kultur Sport

Bernisches Historisches Museum;

Fundraising-Gesuch für Mitmachwerkstatt;

Nachkredit z.L. Erfolgsrechnung 2026

Für die Mitmachwerkstatt des Bernischen Historischen Museums wird für das Jahr 2026 zu Lasten der Erfolgsrechnung ein Nachkredit von CHF 9'500.00 bewilligt.

Gemeinderat Ostermundigen

Gemeindeabstimmung vom 27. September 2026

Die in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten werden gebeten, über folgende Vorlage zu befinden:

⇒ Überbauungsordnung «Werkstadthaus» mit Zonenplanänderung: Genehmigung

Abstimmungsmaterial

Die Abstimmungsunterlagen und die Ausweiskarte werden den Stimmberechtigten per Post zugestellt.

Öffentliche Auflage

Die Grundlageakten der Gemeindeabstimmungsvorlage liegen ab 28. August 2026 bis zum Abstimmungstermin beim Empfang der Abteilung Präsidial, Schiessplatzweg 1, 3072 Ostermundigen, öffentlich auf. Die Dokumente können während den öffentlichen Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Stimmrecht in Gemeindeangelegenheiten

Stimmberechtigt sind die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaften, in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigten EinwohnerInnen. Personen, die wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden, sind vom Stimmrecht ausgeschlossen.

Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten geben ihre Stimme persönlich an der Urne oder brieflich ab. Die Stellvertretung an der Urne ist nicht möglich.

Stimmlokal und Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek,
 Samstag, 26. September 2026, 16.00–18.00 Uhr
 Bernstrasse 72

Sonntag, 27. September 2026, 10.00–12.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die briefliche Stimmabgabe ist ab Erhalt der Abstimmungsunterlagen zulässig. Die entsprechenden Weisungen auf dem Zustell- und Rückantwortcouvert sind zu beachten.

Das Rückantwortcouvert ist

- der Post (frankiert) zu übergeben, damit diese bis spätestens am Samstag, 26. September 2026, 10.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung eintreffen.
- bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Öffentliche Sicherheit, Einwohnerdienste, Schiessplatzweg 1, während den ordentlichen Büroöffnungszeiten (Mo 08.00–11.30 und 14.00–18.00 Uhr / Di und Mi 14.00–17.00 Uhr / Do 08.00–11.30 und 14.00–17.00 Uhr / Fr 08.00–15.00 Uhr) bis spätestens am Freitag, 25. September 2026, 15.00 Uhr, abzugeben oder ausserhalb der Bürostunden in den Briefkasten bei den Verwaltungsgebäuden Schiessplatzweg 1 oder Bernstrasse 65 d zu stecken (bis spätestens am Samstag, 26. September 2026, 10.00 Uhr).

Stimmregister

Das Stimmregister liegt bis Dienstag, 22. September 2026, 17.00 Uhr, bei der Dienststelle Einwohnerdienste, Schiessplatzweg 1, Ostermundigen, öffentlich auf. Bis zu diesem Zeitpunkt können Einsprachen gegen das Stimmrecht Dritter oder Begehren um Eintragung in das Stimmregister geltend gemacht werden.

Ausweiskarte

Stimmberechtigte, welche die Ausweiskarte nicht erhalten oder verloren haben, können bis am Freitag, 25. September 2026, 15.00 Uhr, persönlich bei der Dienststelle Einwohnerdienste, Schiessplatzweg 1, Ostermundigen, ein Duplikat verlangen.

Auskunft

Für weitere Auskünfte steht Herr Marco Schnell, Leiter Einwohnerdienste, gerne zur Verfügung (Tel. 031 930 14 56 / E-Mail marco.schnell@ostermundigen.ch).

Gemeinderat Ostermundigen

Tagesschule Mahlzeitenlieferung; Verpflichtungskredit

Amtliche Feststellung Abstimmungsergebnis von Sonntag, 14. Juni 2026

Diese Publikation erfolgt, gestützt auf Artikel 40 Absatz 2 des Wahl- und Abstimmungsreglementes der Einwohnergemeinde Ostermundigen vom 10. Dezember 2015.

Das Abstimmungsergebnis zur Vorlage «Tagesschule Mahlzeitenlieferung; Verpflichtungskredit» wurde gemäss geltenden Vorschriften publiziert. Die Beschwerdefrist lief von Montag, 15. Juni 2026 bis Dienstag, 14. Juli 2026. Während dieser Zeit sind keine Beschwerden eingegangen. Die Frist ist somit unbenutzt abgelaufen.

Der Gemeinderat hat dementsprechend anlässlich seiner Sitzung vom 11. August 2026 das Abstimmungsergebnis amtlich festgestellt. Das Abstimmungsergebnis ist somit offiziell erwahrt und nicht mehr anfechtbar.

Der Gemeinderat

Fortsetzung Seite 14

Coiffure Vreni

Damen- und Herrensalon
 Lauterbachstrasse 121, 3068 Utzigen

Auf Wunsch mache ich auch Hausbesuche.

Gerne erwarte ich Ihren Anruf.

079 667 35 02

Horizontenerweiterung im Reich der Mitte

Nach erfolgter Qualifikation und Mitarbeit zur Finanzierung begab sich eine Schülergruppe aus dem Gymnasium Neufeld diesen Sommer auf Studienreise nach China. Anfang August kehrten sie zurück – mit im Gepäck ein reicher Erfahrungsschatz aus vielfältigen kulturellen Erlebnissen, Firmenbesichtigungen und der Teilnahme am World Youth Economic Forum WYEF in Shanghai.

WORBLENTAL

Im Mai berichtete diese Zeitung über die geplante Bildungsreise von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Neufeld ans WYEF in Shanghai, woraufhin auch Leserinnen und Leser der Bantiger Post das Vorhaben finanziell unterstützten. Nun melden sich die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten mit einer Reise- und Foto-reportage zurück:

Besuch in der Megastadt Chongqing, 22. bis 25. Juli

Am 21. Juli war es endlich soweit: unsere Chinastudienreise 2026 begann. Gemeinsam reisten wir mit dem Zug nach Genf und flogen von dort über Peking nach Chongqing. Schon am ersten Abend durften wir die authentische chinesische Küche kennenlernen. Es wurden immer mehr Gerichte serviert, und wir waren beeindruckt von der grossen Auswahl und der Gastfreundschaft.

Chongqing hat uns sofort fasziniert. Die riesigen Hochhäuser, die modernen Brücken und die vielen Lichter am Abend, liessen die Stadt fast futuristisch wirken.

Gleichzeitig gab es auch traditionelle Orte, die einen spannenden Kontrast zur modernen Skyline bildeten. Ein besonderes Highlight war ausserdem der Besuch des Unternehmens Accelleron, welches einst Teil von ABB war. Dort erfuhren wir mehr über die Herstellung von Turbochargern und bekamen spannende Einblicke in ein international tätiges Unternehmen. Die Chinacheffin und deren Mitarbeitenden nahmen sich viel Zeit für unsere Fragen und erklärten uns das Tätigkeitsfeld von Accelleron sehr anschaulich.

Himmlisches Peking, 25. bis 29. Juli

Nach einer neunstündigen Fahrt mit einem chinesischen Hochgeschwindigkeitszug kamen wir in der Hauptstadt Peking an. Am nächsten Morgen führte uns unser Reiseleiter über den Tian'anmen-Platz und durch die Verbotene



Shanghai bei Nacht

Stadt. Auf unsere Fragen zu den Ereignissen von 1989 (gewaltsame Niederschlagung einer demokratischen Protestbewegung, Anm. d. Red.) erhielten wir jedoch keine wirklich klare oder zusammenhängende Antworten. Trotz der drückenden Hitze waren wir von der unglaublichen Grösse und den zahlreichen Details der historischen Stadt beeindruckt. Den Nachmittag verbrachten wir bei einer traditionellen chinesischen Teezeremonie. Anschliessend fuhren wir zum weltbekann-

ten Pearl Market, wo ausgiebig gehandelt wurde. Dabei zeigte sich, dass nicht alle von uns den hartnäckigen Verhandlungen gewachsen waren.

Der darauffolgende Tag wird uns vermutlich als einer der eindrucklichsten der gesamten Reise in Erinnerung bleiben. Nach dem Check-out begann der Morgen mit einer Tai-Chi-Lektion und einem Besuch des Temple of Heavens. Danach fuhren wir rund zwei Stunden zur Chinesischen Mauer, wo wir unsere Zelte aufstellten und die Nacht verbrachten. Am nächsten Morgen standen wir bereits um 4.20 Uhr auf, um den Sonnenaufgang auf der Chinesischen Mauer zu erleben. Ein wahrhaft einmaliges Erlebnis.

«Neben den spannenden Workshops und Projekten war insbesondere der internationale Austausch mit Jugendlichen aus verschiedenen Ländern eine wertvolle Erfahrung.»



Gemeinsamer Ausflug zu der Hongya Cave in Chongqing



Die berühmte Liziba-Monorail in Chongqing, die durch ein Gebäude fährt



Handeln und Verhandeln will geübt sein



Mit Ava, Gabriel, Aryaan und Cécile waren auch vier Jugendliche aus dem Worblental auf Studienreise in China

Planstadt
Lingang-Shanghai / WYEF,
29. Juli bis 3. August

Nach einer rund sechsstündigen Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug erwartete uns das Organisationsteam des World Youth Economic Forum WYEF und brachte uns mit dem Bus nach Lingang. Am folgenden Morgen begann das Forum offiziell mit der feierlichen Eröffnungszereemonie. Zu den Höhepunkten gehörten der Einmarsch der Flaggen sowie die Vorstellung aller teilnehmenden Schulen. In den ersten Tagen standen verschiedene Workshops auf dem Programm. Diese vermittelten uns das notwendige Wissen, um wirtschaftliche Herausforderungen zu analysieren, innovative Lösungsansätze zu entwickeln und unsere Ideen überzeugend zu präsentieren. Ab dem dritten Tag konzentrierten wir uns auf die Ausarbeitung unserer eigenen Projekte. Nach intensiver Vorbereitung präsentierten wir unsere Lösungen einer

Jury. Den Abschluss des WYEF bildeten die Preisverleihung sowie die traditionelle Talentshow mit Beiträgen aus unterschiedlichsten Ländern und Kulturen. Besonders erfreulich war, dass in allen drei Siegerteams jeweils mindestens ein Mitglied unserer Reisegruppe vertreten war. Neben den spannenden Workshops und Projekten war insbesondere der internationale Austausch mit Jugendlichen aus verschiedenen Ländern eine wertvolle Erfahrung.

Shanghai – Journalismus
und Wirtschaft in China,
3. bis 6. August

Nach Abschluss des WYEF durften wir die freischaffende Journalistin, Filmemacherin und ehemalige SRF-Korrespondentin für China, Claudia Stahel, kennenlernen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen lud sie uns in ihre traditionell chinesische Wohnung ein, gewährte uns Einblicke in ihren Alltag in der Medienbranche und erklärte, wie

sich journalistische Arbeit in China von jener in der Schweiz unterscheidet. Durch ihre persönlichen Erfahrungen konnten wir eine weitere, sehr interessante Facette Chinas kennenlernen.

Anschliessend standen Unternehmensbesuche auf dem Programm. Zuerst besuchten wir Schindler, das weltweit für seine Aufzüge, Rolltreppen und Fahrsteige bekannt ist. Dabei durften wir die Fabrik besichtigen und aus nächster Nähe miterleben, wie die Produktion in einem Industriebetrieb abläuft. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch bei Syngenta, wo wir mehr über die Herausforderungen erfahren, eine stetig wachsende Weltbevölkerung zu ernähren und gleichzeitig natürliche Ressourcen zu schonen.

Letzte Station Hong Kong,
6. bis 8. August

Nach einer erholsamen Nacht im Nachtzug kamen wir am Bahnhof

Hong Kong West Kowloon an. Dort besuchten wir die Kunstsammlung des Schweizers Uli Sigg, eine der weltweit bedeutendsten Sammlungen zeitgenössischer chinesischer Kunst. Viele Kunstwerke setzten sich mit Chinas rasantem wirtschaftlichem und gesellschaftlichem Wandel, der Urbanisierung, traditionellen Werten sowie dem Verhältnis zwischen Individuum und Staat auseinander. Am Abend wurden wir zu einem exklusiven Dinner mit zwei wichtigen Vertretern von Accelleron eingeladen. Den gelungenen Abend liessen wir in einer Rooftop-Bar mit einer beeindruckenden Aussicht über die Skyline von Hongkong ausklingen. Schliesslich starteten wir entspannt in unseren letzten Tag. Die beeindruckende Kulisse der Inseln und der Skyline von Hong Kong machte diesen auf einem Boot zu einem besonderen Abschluss unserer Reise.

Text: Mitreisende Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Neufeld / cfr

Unternehmensbesuche



... bei Schindler



WYEF



... bei Accelleron



Eröffnungszereemonie am World Youth Economic Forum



Feierlicher Einmarsch des Schweizer Fahnenträgers



... und bei Syngenta



Youth at work



Lehrer und Organisator Studienreise Alexander Stämpfli, Gymnasiast Rémy und Begleitperson Studienreise Beat Johnner

Teilrevisionen aufgrund revidierten Datenschutzgesetzes und Datenschutzverordnung des Kantons Bern per 1. September 2026

In Anwendung von Art. 45 der Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 (GV; BSG 170.111) wird hiermit publiziert, dass der Gemeinderat von Ostermündigen an seiner Sitzung vom 11. August 2026 die Teilrevisionen

- der Gemeindeordnung (Art. 60 Abs. 2);
- des Datenschutzreglements (Einleitung sowie Art. 9);
- der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates (Art. 18 Abs. 2 Bst. d);

genehmigt hat. Gestützt auf Art. 52 Abs. 3 Gemeindegesetz hat die Exekutive über die Änderungen beschliessen können. Die Änderungen der Erlasse treten, vorbehaltlich allfällig dagegen erhobener Beschwerden, per 1. September 2026 in Kraft.

Die Teilrevisionen dienen der Umsetzung des per 1. September 2026 in Kraft tretenden revidierten Datenschutzgesetzes und der revidierten Datenschutzverordnung des Kantons Bern. Insbesondere wird die Datenschutzaufsicht für Gemeinden mit weniger als 25'000 Einwohnerinnen sowie Einwohner neu durch die kantonale Datenschutzaufsicht wahrgenommen.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen den Beschluss des Gemeinderates kann innert 30 Tagen ab Publikation Beschwerde beim Regierungstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3072 Ostermündigen, erhoben werden.

Der Gemeinderat



ref. Kirchgemeindehaus Ostermündigen
Obere Zollgasse 15, 3072 Ostermündigen

Sa, 22. August 2026
Sa, 14. November 2026
11 bis 15 Uhr

Im Repair Café reparieren Sie mit Hilfe von Profis Ihre Lieblingsobjekte und geniessen dabei Kaffee und Kuchen.

Infos: 031 930 86 05 oder
bea.hertig@refmundigen.ch

in Kooperation mit
www.repair-cafe.ch
www.reparatur-initiativen.de



Öffentlicher Heilabend

Wir laden dich herzlich ein zu einem Heilabend nach englischem Spiritismus.

In einer ruhigen, geschützten Atmosphäre kannst du Heilenergie empfangen, Kraft tanken und innere Balance finden.

Wann: jeweils mittwochs
Daten 2026: 19.8. / 2.9. / 21.10. / 18.11. / 16.12.2026
Türöffnung: 18.45 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr (bis ca. 20.00 Uhr)
Wo: Schulhaus Bernstrasse, Singsaal, Bernstrasse 60, 3072 Ostermündigen
Eintritt: Frei – Kollekte

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Vereinspräsidentin: Natascha Weber

Weitere Informationen:
<https://nataschaweber.ch/veranstaltungen/heilabende>



GemeinsArt – gemeinsam Zeichnen/Malen

Es hat Tradition: Bereits seit dem Projekt Kulturbahnhof gibt es eine Gruppe von 12 bildnerisch Tätigen, die sich wöchentlich trifft und künstlerisch arbeitet: Selbstorganisiert, mal individuell, mal an einem gemeinsamen Thema schaffend. Die Gruppe unter dem Namen Montagsmaler/innen ist personell stabil und hat ihre Maximalgrösse erreicht.

Damit auch neue Interessent/innen die Möglichkeit haben, regelmässig im offenen Austausch arbeiten zu können, bietet das kufo ab September einen Zusatztermin an. Möchten Sie sich auf das Experiment Donnerstags-Maler/innen einlassen? Hier der Kurzbeschreibung:

- Atelierzeit jeweils Donnerstagvormittag, 8.30 – 12.30 Uhr
- Mietanteil CHF 250.– pro Person / Halbjahr
- Freies und selbstorganisiertes Arbeiten
- Mitbringen der eigenen Utensilien
- kollegialer Austausch und gegenseitige Inspiration garantiert

Interessierte (auch solche, die nicht kufo-Mitglied sind) melden sich über die Website <https://www.kufo.ch/aktuell/gemeinsart>

PS. Das kufo wird am Mundige Fescht vom 29. August mit einer Ausstellung in der Aula Bernstrasse präsent sein. Nutzen Sie den Besuch für einen persönlichen Einblick in unsere Arbeit!

Peter Utz, Vizepräsident kufo



Die Mitte Ostermündigen

Wechsel in der Leitung der Mitte Ostermündigen

Bei der Mitte Ostermündigen kommt es zu einer markanten personellen Veränderung. Weil Synes Ernst Mitte August in die Nachbargemeinde Bolligen umzieht, gibt er die Leitung der Ortspartei ab. Seine Nachfolge tritt Verena Bachofner an.



Mit Synes Ernst verlässt ein politisches Urgestein die Mitte Ostermündigen. Seit 25 Jahren engagierte er sich für die Partei. Von 2007 bis 2009 vertrat er sie, die damals noch CVP hiess, im Grossen Gemeinderat (GGR), und anschliessend bis 2016 im Gemeinderat, zuerst als Vorsteher Betriebe und dann als Vorsteher Soziales. Anschliessend übernahm er wieder das Präsidium der Partei und wirkte dabei aktiv auf der regionalen Ebene beim Zusammengehen von BDP und CVP zur heutigen Mitte mit. Mit seiner Präsenz und seiner Erfahrung prägte Synes über lange Jahre erfolgreich unseren Auftritt. Dafür gilt ihm unser grosser Dank.



Jetzt ist die Reihe an Verena Bachofner. Die 58-jährige ist selbständige Unternehmerin und in einem Teilzeitpensum als Personalberaterin bei Senevita Bärnerose in Zollikofen tätig. Sie wohnt zwar erst seit Frühling 2025 in Ostermündigen, bringt aber von ihrem Wirken in ihrer früheren Wohngemeinde Mooseedorf, u.a. als Gemeinderätin, viel politische Erfahrung mit. Wir freuen uns, dass Verena auch hier politisch aktiv sein will und sich bereit erklärt hat, die Leitung unserer Ortspartei zu übernehmen. Dazu wünschen wir ihr viel Glück und Erfolg.

Sandra Löhner-Marti,
Fraktionspräsidentin Mitte Ostermündigen



GEMEINDE
STETTLEN

§ Amtliche Publikationen und Mitteilungen
unter: stettlen.ch/amtlichepublikationen

Der Gemeinderat gratuliert

zum 80. Geburtstag
Frau Katharina Roth
Bernapark 13, 3066 Stettlen
23. August 1946

zum 95. Geburtstag
Herr Hermann Gugger
Zentrum Lindengarten
Lindengarten 1, 3066 Stettlen
21. August 1931

zum 93. Geburtstag
Frau Marianne Mayer-Metzger
Bären Biglen AG – Wohnen im Alter
Bärenstutz 17, 3507 Biglen
22. August 1933



Parteien



sozialdemokratische Partei
Stettlen

Werben Sie dort,
wo unsere Kunden
zu Hause sind



Tel. 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch
bantigerpost.ch

«unterwegs» geht in die 2. Runde

Die ersten Vorstellungen von «unterwegs» waren ein voller Erfolg. Nun meldet sich TanzbeWEGung aus Boll nach den Sommerferien zurück und lädt noch bis im September zur abwechslungsreichen Performance nach Utzigen.

VECHIGEN



Einblicke aus «unterwegs»

Mit «unterwegs» nehmen Tänzerinnen und Tänzer aus drei Generationen, Musikerinnen, Musiker und Textkünstlerinnen mit auf einen kreativen Spaziergang über Wege, Felder und durch den Schlossgarten in Utzigen. Plötzlich auftauchende Märchengestalten, Alphornklänge, Kofferrollen, Rhythmen und mehr sorgen immer wieder für überraschende Momente.

Neu mit Abkürzung
Projektleiterin Christina Schopfer freut sich sehr über die durchge-

hend positive Resonanz vonseiten Publikum aber auch über die Unterstützung von ansässigen Unternehmen, Vereinen, Sponsoren, Landwirten und Freiwilligen, die wesentlich zum Gelingen beigetragen haben.

Startpunkt nach der Sommerpause ist der Weier 109g in Utzigen. Ab hier werden die Gäste von der Crew mit auf die rund zweistündige Spazier-Reise genommen. Neu besteht jedoch auch die Möglichkeit zum zweiten Einstieg. Dieser erfolgt circa

45 Minuten nach Anlassbeginn beim Pflegeheim Schloss Utzigen, Haus E. Die Kurzversion ist weniger als 1km lang und leicht zu Fuss absolvierbar, während der

erste Streckenteil etwas mehr Kondition erfordert, jedoch mit zusätzlichen Darbietungen in schönster Naturkulisse besticht.

cfr

Infobox

Die Vorstellungen von «unterwegs» finden nur bei guter Witterung statt. Daten bis und mit Dernière: 21. und 28. August um 18 Uhr sowie Freitag 4., 11. und 18. September um 17 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kollekte. Weitere Infos zur Veranstaltung via unterwegs.danocreations.ch



Vechigen
Gemeinde mit Aussicht
www.vechigen.ch

§ Rechtsverbindliche Publikationen unter:
vechigen.ch/amtliches

**Japankäfer:
Verdachtsfälle bitte melden**



Der Japankäfer ist ein invasiver, gebietsfremder Schädling, der sich seit 2017 in der Schweiz ausbreitet. Er hat ein sehr grosses Schadenpotenzial für die Natur und die Landwirtschaft. Deshalb ist der Japankäfer melde- und bekämpfungspflichtig.

Der Japankäfer frisst Blüten, Blätter und Früchte von über 400 verschiedenen Pflanzenarten. Auch die Larven verursachen Schäden, indem sie im Boden die Wurzeln von Pflanzen anfressen.

In der Region wurden bereits Japankäfer in Bern und Köniz nachgewiesen. Deshalb hat der Kanton Bern im Winter 2025/2026 eine provisorische Gebietsausscheidung vorgenommen, die auch die Gemeinde Vechigen umfasst.

Um eine weitere Ausbreitung zu verhindern, ist die Bevölkerung aufgerufen, verdächtige Käfer frühzeitig zu erkennen und zu melden.

Ein ausgewachsener Japankäfer ist etwa einen Zentimeter gross. Er besitzt einen metallisch grün schimmernden Kopf und Körper sowie kupferbraune Deckflügel. Besonders charakteristisch sind seine weissen Haarbüschel: fünf auf jeder Körperseite und zwei am Hinterteil.

Falls Sie einen Japankäfer entdecken, fotografieren Sie ihn von oben und von der Seite. Fangen Sie den Käfer ein, legen Sie ihn in einen dicht verschlossenen Behälter und bewahren Sie ihn auf, bis Sie eine Rückmeldung

der Fachstelle Pflanzenschutz erhalten haben. Das Meldeformular sowie eine Bestimmungshilfe finden Sie auf der Website des Kantons Bern (Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion).

Einwohnergemeinde Vechigen
Bauabteilung



**Nachhaltiger Sportplatz:
Vechigen unterstützt ein
Pilotprojekt «KreislaufRasen»**

Ein Projektteam testet im Rahmen einer Diplomarbeit auf dem Sportplatz der Oberstufe Vechigen einen neuen Ansatz für die Pflege von Rasensportanlagen. Das Pilotprojekt «KreislaufRasen» reagiert auf steigende Belastungen durch intensivere Nutzung und die Auswirkungen des Klimawandels wie Trockenperioden und Starkniederschläge.

Bislang wird zur Regeneration von Rasensportplätzen vor allem Quarzsand eingesetzt, der oft über weite Strecken in die Schweiz transportiert wird. «KreislaufRasen» geht der Frage nach, ob natürliche und regionale Kreisläufe künftig dieselbe Funktion übernehmen können – bei gleichbleibender Spielqualität und voller Bepielbarkeit.

Statt Quarzsand wird eine Mischung aus Kompost, Maische (entsteht beim Bier brauen) und Aktivkohle eingebracht. Diese Materialien stammen aus der Nachbarschaft und stärken die regionale Zusammenarbeit. Die Umsetzung in der Gemeinde Vechigen erfolgt durch eine ortsansässige Fachfirma.

Neben der Nutzung von regionalen Materialien kann der Boden durch die neue Methode Wasser besser speichern. So muss der Rasen weniger bewässert werden und langfristig kann auf den Einsatz von Mineralstoffdünger verzichtet werden.

Das Projekt wird durch das Projektteam geleitet und begleitet. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sollen künftig auch anderen Gemeinden als Orientierung dienen.

Haben Sie Fragen? Das Projektteam «KreislaufRasen» geht gerne auf Ihre Fragen ein:
info@kreislaufrasen.ch

Einwohnergemeinde Vechigen
Bauabteilung

**Bitte Rücksicht nehmen:
Pferdemist auf Strassen entfernen**

In unserer Gemeinde sind viele Reiterinnen und Reiter unterwegs. Immer wieder kommt es vor, dass Pferde auf Strassen, Trottoirs oder in Wohngebieten ihre Hinterlassenschaften zurücklassen. Diese können für Fussgängerinnen und Fussgänger, Velofahrende sowie für andere Verkehrsteilnehmende unangenehm sein.

Auch wenn für Pferdehalterinnen und Pferdehalter keine ausdrückliche gesetzliche Verpflichtung besteht, Pferdemist von der öffentlichen Strasse zu entfernen, appellieren wir an die Eigenverantwortung und Rücksichtnahme aller Beteiligten.

Wir danken allen Pferdehalterinnen und Pferdehaltern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

Einwohnergemeinde Vechigen

Wir suchen keine Heiligen.
Sondern Menschen mit Haltung.



Finde hier heraus,
warum wir Menschen
wie dich suchen.
Kirchgemeinde
Vechigen

BILD DER WOCHE

Exodus auf dem Bantiger

Die partielle Sonnenfinsternis vergangene Woche bot auch vom Bantiger aus einen faszinierenden Anblick. Viele Menschen wollten sich das Spektakel nicht entgehen lassen, entsprechend eindrücklich war auch die Blechlawine, wie diese Aufnahme an der Flugbrunnensstrasse unterhalb Bantigen zeigt.



Stellen



(Gemeinde
Ostermundigen)

Suchst du eine interessante Ausbildung in einem abwechslungsreichen und vielfältigen Arbeitsumfeld und in einer der grössten Gemeinden im Kanton Bern? Bist du motiviert und bereit für deinen ersten grossen Schritt in das Berufsleben? Dann haben wir genau das Richtige für dich.

Per **1. August 2027** haben wir folgende Lehrstellen zu vergeben:

**Kauffrau/Kaufmann EFZ
öffentliche Verwaltung**

**Fachfrau/Fachmann Betreuung Kind EFZ
(reguläre Ausbildung, verkürzte Ausbildung
oder Ausbildung für Erwachsene)**

**Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
(Fachrichtung Werkdienst)**

Das detaillierte Inserat findest du auf unserer Homepage www.ostermundigen.ch.

Bist du interessiert? Dann freuen wir uns auf deinen Bewerbungsbrief mit Lebenslauf, Foto und den Zeugniskopien der letzten zwei Jahre bis zum angegebenen Termin auf den jeweiligen Inseraten mittels des elektronischen Bewerbungsformulars auf unserer Homepage <https://www.ostermundigen.ch/de/gemeinde-wirtschaft/wirtschaft/stellenportal/>.

EICHER

Kleinbusbetrieb Eicher GmbH Lyss

032 384 13 14

www.kleinbusse.ch

Neue Herausforderung gesucht...?

Wir suchen speziell für unsere vielseitigen und interessanten Fahreinsätze

Schulbus-Piloten und Pilotinnen

Teilzeit (10–50%)

mit Führerausweis Kat. B, oder D1 (Code 121/122)
vorzugsweise mit Chauffeurzulassung (CZV)

Wir wenden uns an Familienmanager, Eltern, selbstständig Erwerbende und pensionierte Personen bis zum 69. Altersjahr. Der Fahrdienst kann flexibel und wenn möglich nach Ihren Bedürfnissen aufgeteilt werden. Haben Sie Verständnis und Geduld mit Kindern und Erwachsenen, sind zuverlässig, belastbar und freundlich, sprechen flüssig unsere Landessprache? Sie können mit «grösseren» Fahrzeugen umgehen und integrieren sich in ein heterogenes Team.

Fühlen Sie sich angesprochen, rufen Sie uns unverbindlich an oder melden Sie sich per E-Mail bei info@kleinbusse.ch

Liegenschaften

**Suche Lagerraum und
Beträum mit kleiner
Küche und WC in Bern
und Umgebung.**

Nesan Malerei, 076 734 87 66

Hilfe in
schweren
Stunden

Thomas Müller Bestattungsdienst

Ihr Bestatter in Ostermundigen, Ittigen,
Bolligen, Stettlen, Worb und Region
Bernstrasse 24b, 3072 Ostermundigen
www.bestattungsdienst-müller.ch

031 839 00 39



Bärtschi Bestattungen AG

Worblentalstrasse 161 – 3065 Bolligen

Telefon 031 921 18 18

www.baertschi-bestattungen.ch

Wir stehen Ihnen rund um die Uhr als kompetenter
Ansprechpartner zur Verfügung.

BESTATTUNGSDIENST

ROHRBACH

AG

Seit 1958 24 Std. erreichbar **031 931 17 25**

Zum Gedenken

In tiefer Trauer und voll Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem geliebten Vater, Grossvater, Bruder, Onkel

Prof. Dr.
Rupert R. Moser
2. Juni 1944 – 8. August 2026

Traueradresse: Markus Moser
Hch.-Heine-Str. 15
D 68642 Bobstadt

Die Trauerfamilie:
Mark, Frederik, Emil, Nadiné,
Wolfgang, Helga
mit Kindern und Enkelkindern
übrige Anverwandte

Die Beisetzung findet im Familienkreis in Deutschland statt.
Eine Trauerfeier in Ostermundigen soll es geben am 5. September 2026 um 15.00 Uhr in der Kirche Guthirt, Obere Zollgasse 31.

*Ganz ruhig bin ich jetzt.
Erlöst, befreit, mir selbst zurückgegeben.
Kein Wunsch, kein Wollen,
nichts mehr, was mich schmerzt.
Gestorben bin ich zu neuem Leben.*

Erna Lilian Pfäffli-Kuhn
6. Juni 1937 – 24. Juni 2026

Traurig, dich zu verlieren, erleichtert, dich erlöst zu wissen,
tief dankbar mit dir gelebt zu haben.

Traueradresse: Im Namen der ganzen Familie,
Familie Pfäffli/Spahr Sonja Pfäffli und Franziska Spahr-Pfäffli
Spittelhausweg 5
3065 Bolligen

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt.

*Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande
als flöge sie nach Haus.*
Joseph von Eichendorff

Still und traurig haben wir Abschied genommen von

Annamarie «Meieli» Grossenbacher-Blaser
20. August 1938 – 31. Juli 2026

Auf Wunsch der Verstorbenen fand keine Trauerfeier statt.
Ihre Urne wurde im Familien- und Freundeskreis im Gemeinschaftsgrab
auf dem Friedhof Bolligen beigesetzt.

Traueradresse: Die Trauerfamilien
Susanne Huber-Blaser
Wegmühlegässli 69
3072 Ostermundigen

Anstelle von Blumen gedenke man der Spitex Ostermundigen.
IBAN: CH26 0900 0000 3001 9770 3, Vermerk: Grossenbacher Annamarie

*Mutter, du hast uns gegeben
Treue, Liebe und das Glück;
Ruhig lassen wir dich gehen,
denn die Liebe bleibt zurück.*

Traurig, doch voller schöner Erinnerungen, nehmen wir Abschied
von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter,
Schwester, Schwägerin, Tante, Gotte, Cousine und Freundin

Rosmarie Gerber-Sieber
19. Oktober 1945 – 11. August 2026

Unsere liebevollen Gedanken begleiten dich.
Du wirst immer einen Platz in unseren Herzen haben.

Traueradresse: Die Trauerfamilie:
Michael Gerber und Yvonne Lüscher
Musterplatz 2
3065 Bolligen

Lukas Gerber und Yvonne Lüscher
Michael und Corinne Gerber-Styger
mit Aline, Lino und Levin
Dora und Gianfranco Ponzio-Sieber
Verwandte und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet vorgängig im engsten Familienkreis statt.
Die Trauerfeier, zu der Sie herzlich eingeladen sind, findet am Freitag,
den 28. August 2026 um 14.30 Uhr in der Kirche Bolligen statt.
Wer die Verstorbene anders als mit Blumen ehren möchte,
gedenke der Kinderkrebshilfe Schweiz, Florastrasse 14, 4600 Olten,
Postkonto 50-1225-5, IBAN CH70 0900 0000 5000 1225 5,
Vermerk: Trauerfall Rosmarie Gerber-Sieber.

Hilfe in schweren Stunden

Wo fängt Entlastung an? Bei uns bereits mit dem ersten Anruf.



Maya Vifian



Anita Neuenschwander



Sabine Siegenthaler

Arche Bestattungen
Bernstrasse 40
3072 Ostermundigen
031 932 20 21
www.arche-bestattungen.ch

Kirchliche Mitteilungen

Mittwoch, 19. August bis
Mittwoch, 26. August 2026

Kirchgemeinde Bolligen

So 23.8., 10.00 Kirche: Gottesdienst mit Pfrn. Christine Schmid, der Vikarin Isabelle Schreier und Kristine Walsoc, Orgel. Wer sich auf Gott verlässt, sollte trotzdem das rote Seil raushängen – ein Gottesdienst zum Lied «wer nur den lieben Gott lässt walten» und der Geschichte von Rahab.
Di 25.8., 9.00 KGH: Deutsch-Café.

Kirchgemeinde Ittigen

Do 20.8., 8.45: Start beim RBS Bahnhof Bern zum Spazieren Dotzigen – Alte Aare – Studen Grien. Leitung: S. Vonlanthen, 079 246 66 88. Witterungsbedingte Änderungen möglich. Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.refittigen.ch. 9.30–11.00: MuKi-Träff. Auskunft: C. Müller, 031 921 50 74.
Fr 21.8., 9.30–11.00: MuKi-Träff. 18.00–21.00: Startevent Girls Only für Entdeckerweg 6. Klasse und interessierte Modis ab der 5. Klasse. Auskunft: N. Loosli, 031 921 39 34.
So 23.8., 9.30: **Gottesdienst** mit Pfrn. Y. Szedlák-Michel. Gleichzeitig Teenstreff «inTEENSiv» und KiZ-Kinderprogramme in unterschiedlichen Altersstufen. Anschliessend Eine-Welt-Stand. 19.00: **SurPraise Jugendgottesdienst**. 19.30, Worblauen Casappella: **Abendgottesdienst**, mit Pfrn. Y. Szedlák-Michel.
Di 25.8., 15.00–17.00: Café International für ukrainische Geflüchtete und andere Interessierte. Auskunft: A. Scheuing, 079 320 11 11.
Mi 26.8., 9.30–11.00: MuKi-Träff. 14.30–17.30: Café Türmli Lismi-Nachmittag. Gestricktes für die Aktion Weihnachtspäckli kann abgegeben werden. Auskunft: E. Graf, 031 921 44 72.

Kirchgemeinde Ostermundigen

Gottesdienst
So 23.8., 10.00: Gottesdienst.
Weitere Veranstaltungen:
Do 20.8., 15.00–17.30: Spiel und Spass beim Quartiermobil.

Sa 22.8., 11.00–15.00: Repair Café.
Mi 26.8., 16.30–19.00: Kreativität für alle Generationen.
Weitere Veranstaltungen, Details und Infos finden Sie auf der Homepage <https://refmundigen.ch> oder im «bewegt» Veranstaltungskalender.

Kirchgemeinde Stettlen

Mi 19.8., 9.00–11.00: **Frühstück für alle** im KG-Haus. Offener Tisch zum Geniessen und Plaudern
Ab 14.00–17.00: **Schülertreff** im Jugendraum. Für Schüler:innen ab 5. Klasse.
So 23.8., 9.30: **Gottesdienst KUV 5. Klasse**. Katechet Andreas Zimmermann. Organistin Regula Hunger, Sigrist Paul Haldimann.
Kollekte: Schneller Schulen Nahost. Anschliessend Kirchenkaffee und -sirup.
Mi 26.8., ab 14.00–17.00: **Schülertreff** im Jugendraum. Für Schüler:innen ab 5. Klasse. 18.00: **Taizé-Abendfeier**. Heidi Feusi und Team. Organistin Regula Hunger, Sigristin Therese Niffenegger.
Kollekte: ACAT.

Weitere Infos zu allen Anlässen finden Sie jeweils auch auf unserer Homepage www.kirchestettlen.ch.

Kirchgemeinde Vechigen

Do 20.8., 15.30: **Plauder-Tisch – Zeit für Begegnung und Austausch, PERRON-3** mit Elisabeth Furrer, Seelsorgerin. 19.00: **Glauben selber denken**, Pfrundscheune. 19.30: **Inspirit Chor**, Pfrundscheune.
Fr 21.8., 14.00: **PERRON-3 GESCHLOSSEN**.
So 23.8., 10.00: **Jubilarengottesdienst im Wohn- und Pflegeheim Utzigen (WPU)**. mit Pfrn. Katharina Mauerhofer-Henne, Mitwirkung Musikgesellschaft Utzigen.
Mo 24.8., 8.45: **Interkultureller Treffpunkt und Eltern-Kind-Spielgruppe** «Zwärgestübli», Pfarrei St. Martin, Worb.
Di 25.8., 14.30: **Stricken im PERRON-3**. 19.00: «In Gärten wandeln» im PERRON-3.
Mi 26.8., 18.00: **Roundabout Kids**, Pfrundscheune. 19.15: **Roundabout Youth**, Pfrundscheune.

Amtswochen
KW 34: Pfr. Matthias Felder
KW 35: Pfrn. Melanie Pollmeier

Wichtige Telefonnummern

Notfalldienste	
Notfallnummer	112
Polizei	117
Feuerwehr / Ölwehr	118
Die dargebotene Hand (24 Std.)	143
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungsnotruf	145
Notrufnummer für Kinder und Jugendliche (24 Stunden per Telefon und SMS erreichbar und kostenlos)	147
Zahnärztenotruf SSO	031 529 60 60
Kinosch Notaufnahme für Kinder	031 381 77 81
NAG Notaufnahme für Jugendliche	031 381 79 07

Römisch-katholische Kirche

Ostermundigen, Kirche Guthirt

Fr 21.8., 10.00: Gottesdienst **Altersheim Tilia Ittigen**, Antonia Manderla.
So 23.8., 10.05: Kommunionfeier, Gabriela Christen-Biner.
Mi 26.8., 9.00: Kommunionfeier, Gabriela Christen-Biner.

Bolligen ref. Kirchgemeindehaus

Sa 22.8., 18.00: Kommunionfeier, Gabriela Christen-Biner, anschliessend Kirchenapéro.

Evangelisches Gemeinschaftswerk Bahnhofstrasse 39, Ostermundigen

Mi 19.8., 18.10: Gemeinsames Essen. Keine Anmeldung, kostenlos. Infos auf der Homepage.
So 23.8., 9.30: Gottesdienst.
Weitere Veranstaltungen, Predigten, Infos unter www.egw-ostermundigen.ch



Überall für alle
SPITEX
An 365 Tagen für Sie da
(Pflege, Hauswirtschaft, Betreuung)

Spitex Bantiger (Ittigen)	031 928 20 00
Spitex Bantiger (Bolligen)	031 928 08 08
Spitex Ostermundigen	031 932 14 14

Impressum

Regionalzeitung und Vereinsorgan mit amtlichen Publikationen für das Worblental, Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen und Vechigen. Grossauflagen auch für Worb und Krauchthal/Hettiswil.
Herausgeberin: Bantiger Post, Vetter Druck AG
Seestrasse 26, 3600 Thun | Tel. 031 931 15 01 | bantigerpost.ch
Verlagsleitung: Michael Seiler
Geschäftsleitung: Daniel und Philippe Page | leitung@bantigerpost.ch
Administration: info@bantigerpost.ch
Anzeigen: Karin Bigler | Tel. 079 199 44 42 | karin.bigler@bantigerpost.ch
Redaktion: Corinne Fischer, Leitung (cfr) | redaktion@bantigerpost.ch

Redaktionelle Mitarbeiter:innen: Paul Galli (-ga-), Adrian Hauser (aha), Pierre Benoit (be), Leona Fischer (lef), Rachelle Römer (rar), Barbara Marty (bam), Tabea Page (tpa)
Fotoseiten: Renate Frei, Beatrice Burgunder
Annahmeschluss: Texte + grosse Inserate: Fr., 14.00 Uhr
Übrige Inserate: Mo., 9.00 Uhr. Todesanzeigen: Mo., 10.00 Uhr
Erscheinung: Jeden Mittwoch
Insertionspreis: Fr. 0.95/1-sp.-Millimeterzeile (exkl. MWST)
Grossauflagen Fr. 1.01/1-sp.-Millimeterzeile (exkl. MWST)
Vorstufe: Vetter Druck AG, 3602 Thun

Abonnement: Jährlich Fr. 99.– (inkl. MWST)
WEMF beglaubigte Auflagen: 24 809 Exemplare
Grossauflagen: 29 064 Exemplare
Druck: DZB Druckzentrum Bern AG, 3006 Bern
Die publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Der Verlag und die Inserenten untersagen ausdrücklich die Übernahme auf Online-Dienste durch Dritte. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.

Wie stark ist der SC Ittigen?

Der SC Ittigen hat sich in den letzten Jahren zu einer Liftmannschaft entwickelt. Nach dem Aufstieg in der Saison 2022/23 folgte der Abstieg ein Jahr danach und die neuerliche Relegation nach der Saison 2024/25. In der letzten Spielzeit schaffte Ittigen die Rückkehr in die 3. Liga. In diesem Jahr soll der Lift nicht benützt werden – es sei denn, nach oben.

SPORT

Gespannt sein darf man auch auf das Abschneiden des FC Ostermündigen in der 3. Liga und des FC Stettlen 08 in der 4. Liga, über den wir in der nächsten Ausgabe ausführlich berichten. Pierre Benoit

Die Fragen an die Trainer

- 1. Welche Ziele haben Sie sich für die kommende Saison gesteckt?
- 2. Wie haben Sie sich vorbereitet?
- 3. Gab es im Kader Veränderungen?



Dario Isch, FC Ostermündigen a, 3. Liga, Gruppe 3, Vorjahr 3. Liga, Gruppe 3, Platz 4, 22 Spiele/ 37 Punkte

- 1. Wir wollen uns nach Rang 4 in der Vorsaison und Rang 3 in der letzten Saison weiter verbessern.
- 2. Wir starteten am 7. Juli mit der Vorbereitung und absolvierten vier Testspiele. In den ersten beiden Spielen ging es darum, die Jungen zu integrieren.
- 3. Mit Yanick Neuenschwander (Rücktritt) und Raphael Piller (Kreuzbandriss) verlieren wir zwei wichtige Spieler. Diese



kompensieren wir mit dem Zugang von Everton Luiz Kosmann (Futsal Minerva) und der Rückkehr von Daniel Manyanga.



Fernando Mato, SC Ittigen, 3. Liga, Gruppe 2, Vorjahr 4. Liga, Gruppe 3, Platz 1, 22 Spiele/ 49 Punkte, Aufstieg in 3. Liga

- 1. Wir wollen den Ligaerhalt schaffen und uns in der 3. Liga etablieren.
- 2. Wir haben am 6. Juli mit der Vorbereitung angefangen. In den ersten zwei Wochen haben wir drei Trainings pro Woche absolviert.
- 3. Drei Abgänge aufgrund Alter und Familie. Einen davon, Philipp Waldvogel, habe ich als neuen Assistenten gewonnen. Wir haben vier neue, junge Spieler ins Kader geholt.

Resultate und Ranglisten

2. LIGA REGIONAL, GRUPPE 2

FC Aemme – FC Bolligen	3:1
FC Aarberg – FC Moutier	2:2
FC Tavannes/Tramelan – FC Diaspora	6:2
SV Lyss – FC Biel	1:3
FC Pruntrut – Birse FC	3:1
FC Moutier – FC Grünstern	2:3
FC Herzogenbuchsee – FC Aarberg	1:1

Die Tabelle

1. FC Aemme	2/6
2. FC Tavannes/Tramelan	2/6
3. FC Courtetelle-Courroux	1/3
4. FC Pruntrut	2/2
5. FC Bolligen	2/3
6. FC Biel	2/3
7. FC Grünstern	2/3
8. Birse FC	2/4
9. FC Aarberg	2/2
10. Koppiger SV	1/1
11. FC Herzogenbuchsee	2/1
12. FC Diaspora	2/1
13. FC Moutier	2/1
14. SV Lyss	2/0

Das nächste Spiel:

FC Bolligen – SV Lyss (Sa, 16 Uhr)

Erfolgreichste Torschützen:

1. Laurin Bauer (FC Lerchenfeld)	20
2. Livio Sommer (FC Oberdiessbach)	13
15. Dejan Kuzmanovic (SC Worb)	5

3. LIGA, GRUPPE 2

SC Ittigen – FC Schönbühl a	2:0
FC Bern 1894 – SC Bümpliz 78	2:1
FC Muri-Gümligen – SC Thörishaus	6:4
FC Wabern – FC Länggasse a	2:2
FC Weissenstein – FC Makedonja	6:1
FC Prishtina – FC Breitenrain	1:2

Das nächste Spiel:

SC Bümpliz 78 – SC Ittigen (Sa, 18.30 Uhr)

3. LIGA, GRUPPE 3

FC Ostermündigen – SC Burgdorf	1:0
FC Langenthal – FC Länggasse b	1:4
FC Langnau – FC Roggwil	2:0
FC Slavonija – FC Konolfingen	3:2
SV Sumiswald – FC Aemme	2:1
FC Utzenstorf – SC Grafenried	0:3

Das nächste Spiel:

FC Konolfingen – FC Ostermündigen (Sa, 16 Uhr)

3. LIGA, GRUPPE 4

SC Worb – FC Azzurri Biel b	5:0
FC Zollikofen – FC Schüpfen	5:0
FC Schönbühl b – FC Ins Müntschemier	6:2
FC Aarberg – FC Bethlehem	2:3
SC Rüti bei Büren – FC Diessbach/Dotzigen	2:0
SC Aegerten Brügg a – FC Orpund Safnern	4:1

Das nächste Spiel:

FC Diessbach/Dotzigen – SC Worb

4. LIGA, GRUPPE 4

FC Stettlen 08 – AS Italiana	4:4
FC Ostermündigen – FC Goldstern	2:4
SC Worb – FC Stella Azzurra	7:2
FC Galicia – SC Bümpliz 78	4:1
FC Weissenstein a – FC Sternenberg b	3:1
FC Breitenrain – FC Wyler	5:1

Die nächsten Spiele:

FC Wyler – FC Ostermündigen (Sa, 18.30 Uhr)
SC Bümpliz 78 – SC Worb (Sa, 16 Uhr)
FC Sternenberg b – FC Stettlen 08 (Di, 20 Uhr)

BERNER CUP, 1. RUNDE

FC Grosshöchstetten Schlosswil (4. Liga) – FC Bolligen (2. Liga)	1:5
FC Stettlen 08 (4.) – FC Lerchenfeld (2.)	0:5

Die nächsten Spiele, 1/32-Final:

FC Interlaken (2.) – FC Bolligen (2.) (Di, 25.8. 20 Uhr)
SC Ittigen (3.) – FC Belp (3.) (Di, 25.8. 20 Uhr)
FC Ostermündigen (3.) – FC Rothorn (3.) (Mi, 26.8. 19.45 Uhr)
FC EDO Simme (4.) – SC Worb (3.) (Mi, 26.8. 20 Uhr)

FRAUEN, NATIONALLIGA B

FC Wil – FC Ostermündigen	3:1
FC Winterthur – FC Thun	2:6
FC Oerlikon/Polizei ZH – FC Sion	1:3
Etoile Carouge FC – FC Küssnacht am Rigi	3:2
AS Gamarogno – FC Schlieren	0:2
FC Lugano – FFV Basel	3:3

Die Tabelle

1. FC Thun	2/6
2. FC Sion	2/6
FC Schlieren	2/6
4. FFV Basel	2/4
5. FC Wil	2/3
FC Küssnacht am Rigi	2/3
7. AS Gamarogno	2/3
8. Etoile Carouge FC	2/3
9. FC Lugano	2/1
10. FC Ostermündigen	2/0
11. FC Oerlikon/Polizei ZH	2/0
12. FC Winterthur	2/0

Das nächste Spiel:

FC Ostermündigen – FC Lugano (So, 30.8. 13 Uhr)

FRAUEN, 2. LIGA

FC Ostermündigen – Femina Kickers Worb	3:1
FC Blau-Weiss Oberburg – FC Lerchenfeld	0:2
FC Nidau – SC Holligen 94	1:2
Frauenteam Oberland Ost – FC Breitenrain	2:2
FC Weissenstein – FC Herzogenbuchsee	4:0

Die nächsten Spiele:

FC Brig-Glis – FC Ostermündigen (So, 14 Uhr)
Femina Kickers Worb – FC Blau-Weiss Oberburg (Sa, 19.15 Uhr)

FRAUEN, 3. LIGA, GRUPPE 1

FC Steffisburg – FC Ostermündigen	5:0
FC Hünibach – Femina Kickers Worb a	3:0
FC Bern 1894 – FC Wyler	2:4
FC Bethlehem – FC Spiez	2:1
FC Belp – FC Langnau	0:2

Die nächsten Spiele:

FC Ostermündigen – FC Bethlehem (So, 13 Uhr)
Femina Kickers Worb a – FC Steffisburg (So, 10 Uhr)

3. LIGA, GRUPPE 2

Femina Kickers Worb b – FC Walperswil	2:3
FC Schüpfen – SC Aegerten Brügg	3:4
FC Breitenrain – FC Besa Biel	4:1

Das nächste Spiel:

FC Breitenrain – Femina Kickers Worb b (So, 16.15 Uhr)



6 Tage die Woche
ab 15.00 Uhr geöffnet.
Sonntags geschlossen.

Best Western Plus Hotel Bern
8.Stock | 566 m.ü.M.
Zeughausgasse 9 | 3011 Bern
031 329 21 55 | attika@hotelbern.ch

